

RESTAURO

Nº8
2017



Der Schatz von Berthouville

Die römischen Silberobjekte sind jetzt restauriert und konserviert aus den USA zurückgekehrt

ENTLARVT

Malewitsch-Gemälde
ist eine Fälschung

ENTHÜLLT

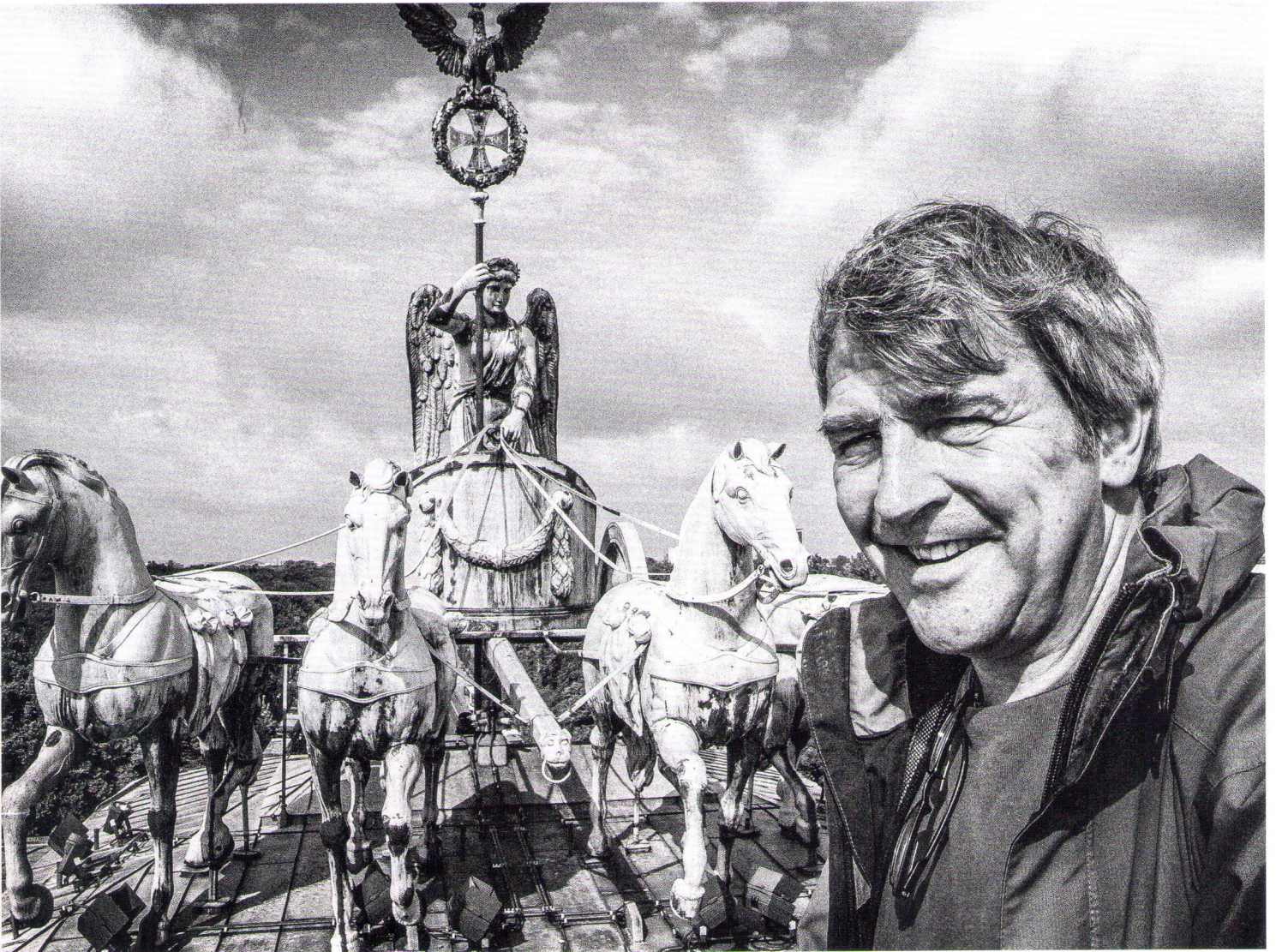
Die Bilder-Welten des Cornelius
Gurlitt in Bern und Bonn

ERFORSCHT

Neue Erkenntnisse zur
Hinterglasmalerei der Moderne

Synthese von Kopf- und Handarbeit

Thomas Dempwolf verknüpft in außergewöhnlicher Weise seine Erfahrungen im Handwerk mit wissenschaftlichen Analysemethoden und Konservierungsformen. RESTAURO sprach mit dem Berliner Metallrestaurator.



Vita

Dipl.-Rest. Thomas Dempwolf

ist selbstständiger Restaurator in Berlin. Auf politischen Journalismus und Kunstschlosserei folgten die Ausbildungen zum Metallbaumeister, Restaurator im Schmiedehandwerk und zum Diplom-Restaurator für moderne Materialien.

Kontakt:
mail@dempwolf-restaurierung.de

Sie thront auf dem wohl bekanntesten Bauwerk Deutschlands und ist eines der Lieblingsobjekte von Metallrestaurator Thomas Dempwolf: die Quadriga auf dem Brandenburger Tor in Berlin. „Gerade die Gestaltung der Friedensgöttin spiegelt den Geist Johann Schadows mit seinen humanistischen Ansichten wider. Sie ist das Zeugnis einer besonderen Geschichte und einer besonderen Geschichte des Denkens.“ So begründet Thomas Dempwolf seine Wahl. Seit vier Jahren ist er verantwortlich für die Pflege und Instandhaltung der Friedensgöttin im römischen Streitwagen, gezogen von vier Pferden. Weitere 17 Bronzeskulpturen in Berlin, wie der „Alte Fritz“, Daniel Thaer, Carl-Friedrich Schinkel und

Peter Beuth, stehen ebenfalls in der Obhut des aus dem Harz stammenden Metallrestaurators, der in Berlin seit 14 Jahren freiberuflich tätig ist.

Thomas Dempwolf ist gelernter Metallbauer, Restaurator im Schmiedehandwerk und Diplom-Restaurator für moderne Materialien und technisches Kulturgut. Dadurch entstand auch die Zusammenarbeit mit dem Künstler Anselm Reyle, dem er als Restaurator schon während des Entstehungsprozesses eines Kunstwerkes beratend zur Seite steht. Mit seinem fachlichen Wissen und Organisationstalent leitet er somit auch Produktionen von Kunstwerken. Während sich viele seiner Kollegen darüber streiten, ob die handwerkliche Ausbildung zum „Restaurator im Handwerk“

Diplom-Restaurator Thomas Dempwolf vor seinem Lieblingsobjekt: der Quadriga auf dem Brandenburger Tor in Berlin

oder ein Studium die richtige Ausbildung zum Restaurator ist, verknüpft Thomas Dempwolf in außergewöhnlicher Weise seine Erfahrungen im Handwerk mit wissenschaftlichen Analysemethoden und Konservierungsformen. „Beide Ansätze sind wichtig. Zum einen wurden die Kunstwerke von Handwerkern hergestellt. Zum anderen sind für das Ergreifen und die Herausbildung der Ästhetik vertiefte Kenntnisse der Kunstgeschichte, der Konservierungsmethoden und der Präsentation notwendig.“ Dementsprechend wünscht er sich ein stärker modularisiertes Studium beziehungsweise ein duales Studium für die Ausbildung zum Restaurator. „Dinge, wenn man sie tut, mit Leidenschaft zu tun, denn Qualität ist das Resultat intensiven Nachdenkens“ ist ein Leitgedanke Thomas Dempwolfs, den er seinen Auszubildenden und Praktikanten nahe legt. Er ist auch Inbegriff seines Handelns.

Seine wichtigste Aufgabe als Restaurator sieht er in der „Bewahrung der Geschichtszeugnisse“. Hierzu gehört die präventive Konservierung, die zwar einen konstanten Kostenfaktor darstellt, langfristig aber Kosten einspart, wie auch die materialschonende Konservierung und das Hervorheben der Ästhetik. Dabei stellt die Vereinigung „der Spuren der Alterung als Zeugnis der Geschichte mit der Art und Weise, wie der Künstler das Objekt gesehen und erschaffen hat“, eine besondere Herausforderung dar. Als Beispiel nennt er die Restaurierung der verwitterten und beschädigten Grabmale auf dem Jüdischen Friedhof in Berlin-Weißensee. Auch der Zerfall ist ein Teil der Geschichte, der nicht negiert werden darf. Seiner Ansicht nach erzählen Kunstwerke mehr als Geschichtsbücher es vermögen, denn bei intensiver Betrachtung kann stets ganz Eigenes reflektiert werden. Dementsprechend sieht Thomas Dempwolf ein Restaurierungskonzept als Entscheidungsprozess und zwar im Dialog mit Kunsthistorikern, Architekten, Ingenieuren und den Restauratoren der Denkmalämter.

Kerstin Kracht

➔ Weitere Informationen unter:
www.dempwolf-restaurierung.de/

Goldschmiedebedarf	FISCHER <small>seit 1895</small>	Werkzeuge, Zubehör
Furnituren		Steine & Perlen
Materialien für den Restaurator & Präparator		
KARL FISCHER GmbH · Berliner Str. 18 · D-75172 Pforzheim Tel. 07231 / 31 0 31 · Fax 07231 / 310 300 · info@fischer-pforzheim.de		
Über 16.000 Artikel online unter WWW.FISCHER-PFORZHEIM.DE Bitte fordern Sie unseren kostenfreien Katalog an!		

Warum zahlen Sie mehr?

Berufshaftpflicht-Versicherung für Restauratoren

150 €

zzgl. Versicherungssteuer,
 Deckungssumme 3 Mio. Euro
 pauschal für Personen- und Sachschäden.

Fordern Sie noch heute Ihr unverbindliches Angebot an.

Reinhard Winter · Versicherungsmakler KG
 Zeisbuschweg 1 · 51061 Köln · Tel. 0221 – 550 77 12
 E-Mail: service@winter-versicherungen.de

RESTAURO online

www.restauro.de



紙 舗 直



PAPER NAO Japanpapiere

Echte, handgeschöpfte Japanpapiere (washi) von den besten japanischen Papiermachern.

Traditionelle Fertigung, ausschließlich aus hochwertigem Fasermaterial (Kozo, Mitsumata, Gampi).

Über 50 verschiedene Qualitäten von 5 g/m² - 110 g/m² in vielen Formaten.

Maschinell gefertigte Papiere auf Rollen in vergleichbarer Spitzenqualität.
 24 verschiedene Qualitäten von 3,6 g/m² - 90 g/m².

PAPER NAO Japan-Pinsel

In reiner Handarbeit, nach überlieferten Methoden hergestellte Pinsel für Restauratoren in vielen Qualitäten und Größen.

ANTON GLASER

Feinpapiergroßhandlung
 D-70174 Stuttgart
 Theodor-Heuss-Straße 34a
 Tel. 0711 / 29 78 83
www.anton-glaser.de
 e-mail: anton-glaser@t-online.de

